



Elternbefragungen zu «fit4future»-Ernährungsreferaten 2016 / 2017

Hintergrund und Forschungsfrage

Eltern wurden nach der Teilnahme an einem Elternabend zum Thema «Wie kann ich mein Kind für ausgewogenes Essen gewinnen?» zu verschiedenen Themenbereichen befragt. Die Themenbereiche sind als SMART-Ziele formuliert:

- Unmittelbar nach dem Elternabend haben mind. 70% der Eltern etwas Neues zum Thema Ernährung von Kindern gelernt
- Unmittelbar nach dem Elternabend wissen mind. 70% der Eltern, dass ein Kind nie zum Aufessen gezwungen werden darf
- Unmittelbar nach dem Elternabend wissen mind. 70% der Eltern, dass ein Kind ein neues Lebensmittel oder Gericht bis zu 10- oder 15-mal probieren muss, bis das Kind damit vertraut ist und es gerne isst
- Unmittelbar nach dem Elternabend planen mind. 70% der Eltern, mind. 1 neue Erkenntnis, welche sie im Rahmen des Elternabends gewonnen haben, in ihrem Alltag umzusetzen.

Diese Auswertung ist Teil einer Befragung, welche bei den Lehrpersonen, Eltern und Schulkindern stattgefunden hat.

Methodik

Die Datenerhebung erfolgte mittels Fragebogen. Die Fragen waren mehrheitlich als Multiple Choice Fragen ausgebildet, teilweise ergänzt durch einfache, offen zu beantwortende Zusatzfragen. An der Befragung nahmen 295 Eltern teil (77% Frauen, 23% Männer). Die Befragung beschäftigte sich hauptsächlich mit den oben beschriebenen SMART-Zielen.

Resultat

Das erste SMART-Ziel «etwas neues im Bereich Ernährung gelernt haben» kann nicht klar ausgewertet werden. Viele der Befragten liessen diese Frage offen (55%). Es wird vermutet, dass hier sprachliche Probleme vorherrschten. In einer späteren Frage gaben 71-84% der Eltern an, dass sie zufrieden waren mit dem Elternreferat. Das zweite SMART-Ziel «Kinder nicht zum Aufessen zwingen» wurde von 95% der Eltern erfüllt. Beim dritten SMART-Ziel ging es darum, dass das Kind ein neues Lebensmittel 10-15 mal probieren sollte, bevor es dieses gerne isst. 65% der Eltern gaben dies als Antwort an. Weitere 5% gaben an, dass ein Kind ein neues Lebensmittel noch mehr als 10-15mal probieren sollte, bevor es dieses gerne mag. Beim vierten SMART-Ziel sollten die Eltern dazu ermutigt werden, etwas neu Gelerntes im Alltag einzubauen. 65% der Eltern haben dies vor. 23% der Eltern gaben an, dass sie sich bereits sehr gesund ernähren.



Schlussfolgerung und Ausblick

Der Elternabend hatte bei den Eltern einen positiven Effekt und wurde von der Mehrheit als gelungen bewertet. Wie nachhaltig die gelernten Informationen waren und ob diese auch tatsächlich im Alltag umgesetzt wurden, bleibt offen. Erfreulich ist, dass viele der Eltern bereit waren, die neuen Tipps auszuprobieren oder anzugeben, dass sie sich bereits gesund ernähren.

Jahr der Umfrage: Oktober 2016 – Juni 2017

Im Auftrag von: Cleven-Stiftung

Durchgeführt durch: Mühlemann Nutrition, DSBG

Region: Deutsch-Schweiz
